

# Generalversammlung 2026

**I**n Seitenstetten trafen sich die Landesvertretungen sowie der Vorstand des Bundesverbandes Seniorentanz zur diesjährigen Generalversammlung.

**Immer wieder wird gefragt, warum diese von Freitag bis Sonntag dauert.** Die Antwort ist einfach: Neben den inhaltlichen Sitzungen stehen auch persönlicher Austausch, das Kennenlernen neuer Landesvertreter:innen, gemeinsames Tanzen und das Miteinander im Mittelpunkt.

Neu im Vorstand für Wien wurden Irene Haupt und Judith Gebetsroithner begrüßt.

**Die Versammlung wurde stimmungsvoll mit dem Kreistanz „Immer schön langsam“ eröffnet.**

In den Berichten des Bundesvorstandes und der Landesvertretungen wurden auch Themen behandelt, die über Website und Zeitung hinausgehen und für die Entwicklung des Verbandes von Bedeutung sind. Präsentierte Statistiken, basierend auf den zahlreichen Tätigkeitsberichten der Tanzleiter:innen, ermöglichten wertvolle Einblicke in die Entwicklung der Tanzgruppen und Teilnehmer:innenzahlen. Gleichzeitig zeigte die Altersverteilung der Tanzleiter:innen deutlich, wie wichtig es ist, neue Tänzer:innen für die Ausbildung zum:zur Tanzleiter:in zu gewinnen. Sie bietet nicht nur die Möglichkeit aktiv zur Zukunft des Seniorentanzes beizutragen, sondern eröffnet auch neue persönliche Perspektiven und bereichert das eigene Tanzerlebnis.

**Ein erfreuliches Ergebnis zeigte sich auch finanziell:** Durch gut besuchte Workshops, Fortbildungen und Lehrgänge konnte ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Zudem wurde über den Lehrgang in Kärnten berichtet, der bereits nach dem neuen Lehrplan durchgeführt wird.

**Wichtige Beschlüsse betrafen die Statuten:** Künftig können auch fördernde Mitglieder Funktionen wie Kassa oder Schriftführung übernehmen. Ebenso wurde die Wahlordnung angepasst – Wahllisten müssen nun spätestens vier Wochen vor der Wahl eingereicht werden.

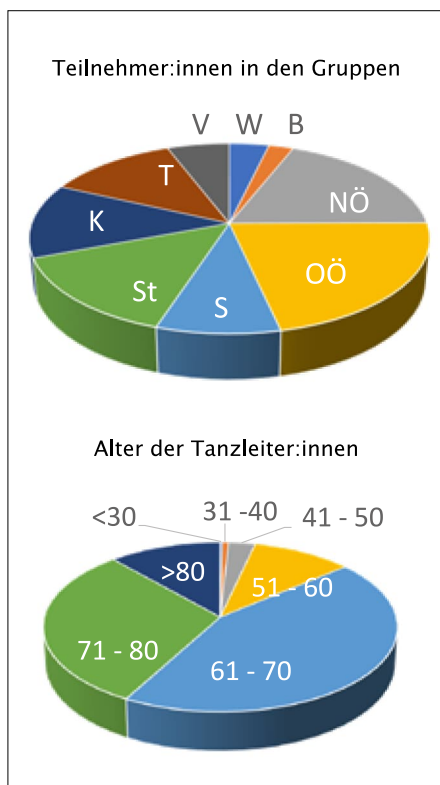
Ein besonderer Programmpunkt war das gemeinsame Tanzen der für den ISDC 2026 eingereichten Tänze „Fledermaus-Tempete“ und „It's all good“. Abschließend wurde diskutiert wie der Seniorentanz stärker bekannt gemacht werden kann. Ideen aus der Mitgliedschaft sind ausdrücklich willkommen.

*Bundesverband*

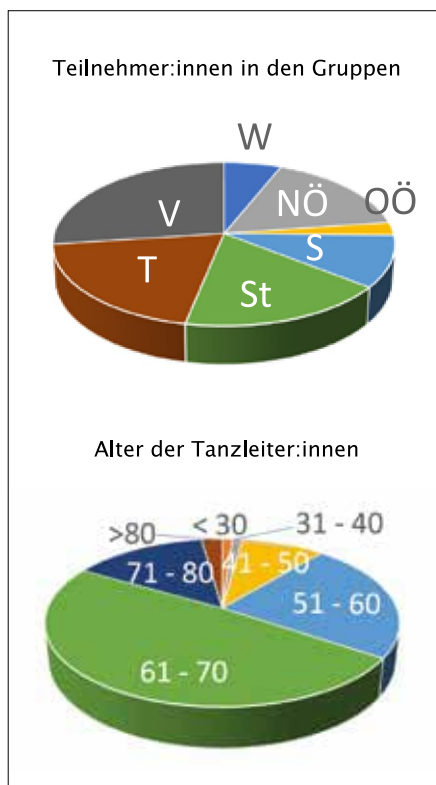




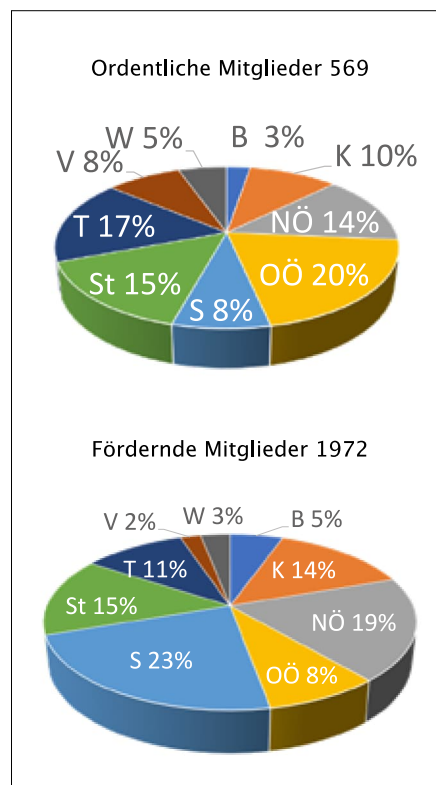
**Statistiken  
Tanzen ab der Lebensmitte**



**Statistiken  
Seniorentanz Plus**



**Statistiken  
Mitglieder Stand Februar 2026**



Tanzleiter:innenausbildung LG 45

## Hurra, die weiße Fahne wurde gehisst!

**V**ielleicht waren die Worte des Heiligen Augustinus „O Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen“ mit ein Grund, warum wir uns entschlossen hatten, die Ausbildung zur Tanzleiterin zu machen.

Die Freude, mit Menschen, im Speziellen mit Seniorinnen und Senioren, zu arbeiten, die eigene Tanzbegeisterung weitergeben zu können sowie das Bedürfnis und die Neugier, Tanzneuland zu betreten und zu erforschen, waren wohl weitere wichtige Impulse für unsere Entscheidung.

**Mit ein wenig Herzklopfen und der Ungewissheit**, was da wohl alles auf uns zukommen würde, betraten wir am ersten Tag den großen Saal im Bildungshaus Tainach/Tinje in Kärnten. Die



herzliche Begrüßung unserer Referentinnen Constanze Schöninger-Müller, Ursula Palfy und Gerhild Schaflechner sowie die überaus schmackhaften „Goodies“ und mutmachenden Sprüche auf den für uns vorbereiteten Stühlen nahmen uns die Nervosität und schufen eine sehr wohlwollende Atmosphäre. Für unser Wohlbefinden sorgten natürlich auch die

Gastlichkeit und die ausgezeichnete Küche des Bildungshauses Tainach. Dafür ein herzliches Danke! Mit viel Schwung und Elan, Humor und Geduld und natürlich dem fleißigen Üben der uns vorgestellten Tänze tauchten wir so richtig in die Welt des „Tanzen ab der Lebensmitte“ ein. Die Abende dienten der Wiederholung des Gelernten, und natürlich